
Presse Information

Wiener Neudorf, 1. September 2014

„Österreichs sicherster Motorradfahrer“ erhält eine neue CB1000R

Beim Geschicklichkeitsbewerb „Österreich sicherster Motorradfahrer“ von HDI Versicherung und ÖAMTC Fahrtechnik gewinnt der Steirer Marco Pöllinger am Samstag, den 30. August 2014, das Finale und darf sich über den Hauptpreis, eine Honda CB1000R, freuen.

Mit dem Beginn der Motorradsaison starteten ÖAMTC Fahrtechnik und HDI Versicherung in Kooperation mit Honda, Michelin und Shell den Bewerb "Österreichs sicherster Motorradfahrer". Dabei ging es um Geschicklichkeit und um die Beherrschung des eigenen Fahrzeugs, nicht um Geschwindigkeit. Die Teilnahme erfolgte im Rahmen eines Motorrad Warm-up in einem der neun ÖAMTC Fahrtechnik Zentren in ganz Österreich.

Bis zum Sommer absolvierten 2.200 Biker ein Warm-up, wovon mehr als die Hälfte, nämlich 1.298 Biker, am Bewerb teilnahmen. Die 50 Besten waren am 30. August zum Finale im ÖAMTC Fahrtechnik Zentrum Saalfelden/Brandlhof eingeladen.

"Der Bewerb war ein Anreiz für Motorradfahrer, am Training teilzunehmen und sich so auf die Saison vorzubereiten. Denn unsere Erfahrung zeigt, dass gerade beim Motorradfahren die regelmäßige Fahrer-Weiterbildung viel bringt. Mit dem Bewerb haben wir auch viele Personen aus der am meisten unfallgefährdeten Gruppe der Wiedereinsteiger erreicht", resümiert Franz Schönbauer, Geschäftsleiter der ÖAMTC Fahrtechnik.

"Toll, dass unsere gemeinsame Initiative so gut angenommen wurde", freut sich auch Wolfgang Kaiser. Der Marketingleiter von HDI ist davon überzeugt, dass so mehr Bewusstsein für aktives, sicheres Fahrverhalten geschaffen werden konnte.

„Als weltweit größter Motorradhersteller ist das Thema Sicherheit für Honda ein wichtiges Anliegen und wir freuen uns mit der CB1000R ABS als Hauptpreis einen attraktiven Ansporn zur Teilnahme an diesem wunderbaren Bewerb geliefert zu haben und gratulieren dem Gewinner“, so Philipp Kornfeld, Regional Manager Motorrad bei Honda Austria.

Eckdaten zur Honda CB1000R:

Aufregendes Design, dynamische Leistung und eine aufrechte Sitzposition zeichnen die CB1000R aus. Das Vierzylinderherz entstammt der Fireblade und bietet, speziell auf Durchzugspower abgestimmt, dynamisches Potential. Als agiles Naked Bike ist die CB1000R mit einer Fülle technischer Feinheiten ausgestattet: Lampenverkleidung mit Multirefektor-Scheinwerfer, Mono-Backbone-Rahmen aus Aluminium, Einarmschwinge und Zentralfederbein, Upside-Down-Gabel und 4-in-1-Auspuff in Underslung-Bauweise. Ebenso gehört ein Combined-ABS-System (Dreikolben-Bremszangen) zur Serienausstattung.

Die CB1000R ist bei den österreichischen Honda Motorradhändlern um 13.690,- Euro erhältlich.

Für nähere Informationen kontaktieren Sie bitte die Honda Presseabteilung unter 02236 690 910 oder 02236 690 912.

Hinweise für die Redaktionen:

Umfangreiches Text- und Bildmaterial finden Sie unter www.hondanews.eu.

Einloggen und Registrieren auf <http://www.hondanews.eu>:

Um Zugriff auf Bildmaterial zu erhalten, melden Sie sich bitte oben rechts mit Ihren Zugangsdaten an. Ihr Benutzernamen ist standardmäßig Ihre vollständige Emailadresse.

Sollten Sie noch nicht registriert sein, so melden Sie sich bitte unter <http://www.hondanews.eu/en/newaccount/> an, um Zugriff auf die Bild- und Textdatenbank zu erhalten.

Firmenprofil: *Honda Motor Co., Ltd. ist mit einer Jahresproduktion von 25,4 Millionen Motoren der weltweit größte Motoren- und Motorradhersteller. In 29 Ländern und 133 Produktionsstätten werden Honda Produkte gefertigt. Mehr als 182.000 Mitarbeiter arbeiten für den japanischen Konzern. Neben der Fertigung von Motorrädern, Automobilen und Motorgeräten sorgt Honda mit innovativen und zukunftsorientierten Forschungs- und Entwicklungsarbeiten für Furore. Der humanoide Roboter ASIMO, der Honda Jet und die Home Energy Station sind nur einige Beispiele dafür. Honda Motor Co., Ltd. wurde im Jahr 1948 von Soichiro Honda gegründet und nahm ihren Geschäftsbetrieb mit der Fertigung von Motorrädern auf.*